

Spendenauf Ruf – Überschwemmungen in Peru

Seit Wochen gibt es in Peru heftige Regenfälle. Aufgrund dessen kommt es zu starken Überschwemmungen insbesondere im Norden des Landes, in Regionen, in denen es normalerweise nur sehr wenig regnet. In den peruanischen Medien wird das Phänomen als „El Niño Costero“ beschrieben.

Die Regenfälle und Überschwemmungen haben verschiedene Auswirkungen: es kommt zu Erdbeben, Flüsse treten über die Ufer, Brücken werden von den Fluten weggerissen, Straßen werden so beschädigt, dass sie unpassierbar sind, Wohnhäuser werden ganz oder teilweise zerstört. Zeitweise muss in den Gebieten das Leitungswasser und die Stromversorgung abgestellt werden. Eine weitere Gefahr sind die Stechmücken, die sich momentan gut vermehren können. Durch sie werden Krankheiten wie das Dengue-Fieber übertragen.

Über 80 Personen sind durch die Auswirkungen der Überschwemmungen bereits ums Leben gekommen, fast 700.000 Menschen sind von den Folgen der Katastrophe betroffen.

Das Welthaus Bielefeld kooperiert in Peru mit rund 25 Partnerorganisationen. Fast alle bekommen zumindest Auswirkungen der Regenfälle mit. Zwei von ihnen sind in Nordperu direkt von den Folgen betroffen: die Organisation CANAT (*Centro de Apoyo a niños/as adolescentes trabajadores/as*) in Piura sowie eine Schule in San Pedro de Lloc (*Institución Educativa Nr. 81029 "LUCRECIA VÉRTIZ CÁCEDA"*) bei Pacasmayo in der Region en la Región La Libertad.

Beide Organisationen sorgen sich um ihre Zielgruppe, die Kinder bzw. deren Familien, von denen einige ihre Häuser verloren haben. Zudem sind bereits einige Kinder mit dem Dengue-Fieber infiziert worden.

Deshalb bitten CANAT und die Schule in San Pedro de Lloc um Spenden, um den Familien überlebenswichtige Dinge wie sauberes Trinkwasser, Essen sowie Gegenstände wie Matratzen und Moskitonetze kaufen zu können. Mittelfristig soll den Familien auch beim Wiederaufbau ihrer Häuser geholfen werden. In den beiden Partnerorganisationen sind jeweils zwei Freiwillige tätig, die ihren weltwärts-Dienst in Peru mit dem Welthaus Bielefeld absolvieren. Sie haben jeweils einen Spendenauf Ruf geschrieben (s. Anhang dieser Mail).

Wenn Sie unsere Partnerorganisationen in ihrer Notlage unterstützen wollen, spenden Sie bitte an:

Kontoinhaber: Welthaus Bielefeld
IBAN: DE91 4805 0161 0000 0908 94
Sparkasse Bielefeld
BIC: SPBIDE 3Bxxx
Stichwort: Nothilfefonds Peru

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, das weltwärts-Team des Welthaus Bielefeld

Welthaus Bielefeld
August-Bebel-Str. 62
33602 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521/98648-0
Fax: +49 (0)521/63789
www.welthaus.de
<https://www.facebook.com/Welthaus.Bielefeld>

Bielefeld, 30.03.2017